



## Gelungenes Apfelfest von Jimbala und NABU Friedberg

Friedberg, den 28. Oktober 2018

Die Aktiven von der Kinderfarm Jimbala und dem NABU Friedberg hatten für ein gelungenes Apfelfest alles vorbereitet. Petrus sorgte schließlich noch für herrliches Spätsommerwetter. Und pünktlich zum Start um 14 Uhr kamen dann viele kleine und große Besucher, die sich auf dem weitläufigen Gelände verteilten. Einige Kinder nutzten die unterschiedlichen Spielmöglichkeiten.

Andere Besucher versorgten sich als erstes mit leckerem, von Elisabeth Reuter und ihren Helfern selbst gebackenem Kuchen. Passend zum Apfelfest gab es natürlich Apfelkuchen aus naturreinem Anbau. Später stand dann an der Kaffee- und Kuchentheke auch bester Honig von Bienen aus dem NABU-Garten an der Usa. Familie Heitmann, die die Bienen betreut, hatte sich etwas einfallen lassen und ein besonderes Etikett für die Kinderfarm Jimbala entwickelt. Kaffee, Kuchen und der Honig wurde gegen eine Spende für Jimbala abgegeben.

In der Zwischenzeit war auch die vom NABU Friedberg mitgebrachte Kelter einsatzbereit und der erste „Süße“ floss. Verarbeitet wurden unter Regie von Harald Bernd und Karl-Heinz Schäfer, beide vom NABU, Äpfel vom Dorheimer Wingert. Zusätzlich gab es auch weitere Apfelspenden, für die sich die Verantwortlichen im Nachhinein noch einmal ganz herzlich bedanken. Da die Nachfrage nach dem Süßen sehr groß war wurde noch der Restbestand an Äpfeln aus dem NABU-Garten geplündert. Insgesamt wurden unter tatkräftiger Hilfe vieler Kinder und Erwachsenen mehr als 200 kg Äpfel zu Saft verarbeitet. Wer den Süßen einfach mal probieren wollte, konnte das gerne kostenlos tun. Viele kamen auch mit Flaschen oder kleinen Kanistern, um gegen ein geringes Entgelt den leckeren Most zu Hause zu versuchen. Und am Ende des Tages blieb kein Tropfen des frischen Apfelmosts übrig.

Das gemeinsam von Jimbala und dem NABU Friedberg durchgeführte Apfelfest war auf jeden Fall für alle ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis. So äußerten etliche Besucher den Wunsch, dass dieses Fest auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden solle. Vertreter beider Vereine äußerten spontan ihre Bereitschaft dazu.



### NABU Friedberg

Ruth Müller  
Sprecherin des Vorstands  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg  
Tel. +49 (0)6031.5860  
info@NABU-Friedberg.de  
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg;

Konto: Sparkasse Oberhessen,  
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23

BIC: HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich absetzbar  
anerkannter Naturschutzverband nach  
Bundesnaturschutzgesetz  
Mitglied im NABU Deutschland  
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,  
10177 Berlin



**Mehr Infos**

[info@NABU-Friedberg.de](mailto:info@NABU-Friedberg.de)

Weitere Informationen zu dem Apfelfest und zu den weiteren Aktivitäten von Jimbala und NABU Friedberg finden Interessierte unter [www.jimbala.de](http://www.jimbala.de) bzw. [www.nabu-friedberg.de](http://www.nabu-friedberg.de).

*Anzahl Wörter 331*

*Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.922 / mit Leerzeichen: 2.508*

*Bildunterschrift: Erst noch zögerlich, dann packten die Besucher aber kräftig mit an und der Saft floss in Strömen beim Apfelfest von Jimbala und NABU Friedberg.*

**Für Rückfragen:**

Axel Müller, Pressewart,  
Tel. +49 (0)6031.5860,  
Mobil +49 (0)151.539 739 10,  
E-Mail [info@nabu-friedberg.de](mailto:info@nabu-friedberg.de)